Newsletter März 2022



Liebe Freundinnen und Freunde,

Die letzten vier Wochen haben die Welt und auch uns selbst von Grund auf geändert. Bisher haben uns vor allem die Klimakrise und Corona auf Trab gehalten, nun nimmt der Krieg in der Ukraine unsere Gedanken und Herzen gefangen. Da bleibt neben dem, was sowieso immer getan werden muss, nur wenig Zeit, um innezuhalten.

Wenn es euch möglich ist, dann nehmt euch einen kurzen Moment, seht euch die Blumen an, trinkt einen Tee und lest unseren Newsletter.

Passt auf euch auf, schont eure Kräfte, wo es geht, und bleibt gesund, Sandra, Sabine & Su

S. For Sandra Pengel Su. Sanduf

Neue Website besuchen!

Wichtige Informationen zum GRÜNEN Newsletter

Neues zum Newsletter

Mit unserer neuen Website wickeln wir auch die Abwicklung des Newsletterversands neu. Lange Zeit haben viele von Euch den Newsletter per Weiterleitung über den Mitglieder- und Interessent*innenverteiler erhalten. In Zukunft ist das so nicht mehr möglich - das hat rechtliche Gründe.

 $Hier k\"{o}nnt \ ihr \ euch \ also \ offiziell \ zu \ unserem \ Newsletter \ anmelden: \ \underline{https://gruene-dahme-spreewald.de/newsletter/}$

Ihr bekommt dann eine Mail (bitte auch im SPAM Ordner nachsehen) mit der ihr bitte nochmal bestätigt, dass ihr den Newsletter erhalten wollt.

Aktuelles aus der Region

Königs Wusterhausen

Der Frühling beginnt in Zernsdorf

Noch ist es zu kalt um im Garten zu pflanzen und außer Frühblühern ist noch nicht viel los in den Vorgärten, Gartensparten und Hausgärten. Das Familien-Gartenfest im Bürgerhaus Zernsdorf möchte am Sonntag, den 03.04.2022 von 13 bis 17 Uhr mit Kaffee, Kuchen, Live-Musik vom Klavier und viel Programm rund um den nachhaltigen Garten auf die kommende Gartensaison einstimmen. Für Groß und Klein gibt es was zu entdecken und auszuprobieren. Außer Vorträgen zu insektenfreundlichen Pflanzen, zu Vielfalt im Gemüsebeet, Igel und co. gibt es auch Workshops zu Jungpflanzenanzucht und Humus-Herstellung für alle Interessierten. Im Gespräch mit Experten in freundlicher Umgebung kann Wissen über Bienenzucht, die frisch von den KWer Stadtverordneten verabschiedete Baumschutzsatzung und den Umgang mit Kräutern erworben werden. Alle Besucher können unter Anleitung ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen und Blumen und Vögel malen, sowie passend zum



nahen Feiertag Ostereier bemalen. Mit der geplanten Pflanzentauschbörse lädt das Gartenfest nicht nur zum Pflanzentausch sondern auch zum Wissensaustausch ein. Bringen sie zu groß gewordene Stauden einfach mit und tauschen sie mit Gleichgesinnten. Die KWer Ortsgruppe von Bündnis 90/Die Grünen

und das Bürgerhaus Zernsdorf freuen sich darauf viele Gartenfreunde begrüßen zu dürfen.

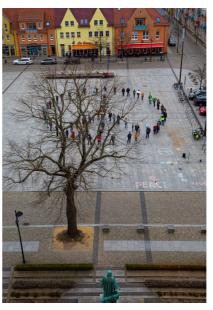
Lübben Politisches:

Offensichtlich hat die Zahl der Kandidierenden für das Bürgermeister*innenamt zugenommen. Laut Lausitzer Rundschau sind es inzwischen sechs. Der Stadtverordnete Jens Richter für die CDU, die Stadtverordneten Andreas Dommaschk und Annett Kaiser als Einzelkandidaten. Dazu gekommen ist Roy Barth der für Die Partei antritt und zwei weitere Einzelkandidaten: Mike Guttke und Meik Budich. Der Kreisverband plant, ein Kennenlerntreffen mit den demokratischen Kandidierenden durchzuführen.



Friedensdemo in Lübben

Am 19. März fand auf dem Marktplatz eine Kundgebung gegen den Ukraine-Krieg statt. Die Bündnisgrünen hatten zusammen mit der LINKEN und der SPD dazu aufgerufen. Die drei Redner*innen hatten unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. Es sprach für die SPD Susanne Rieckhoff, für die Linke Philipp Martens. Der Sprecher der Grünen Jugend, Richard Schmolke, hob die Gefährdung der



LGBTOIA* Community besonders hervor. die sich auch dann nicht wirklich sicher fühlen dürfen, wenn sie endlich in Polen angekommen

Eichwalde

- Eichwalde setzt ein Zeichen f
 ür Vielfalt und Toleranz und bekennt Farbe: Am 17.05.22 zum Internationalen **Tag gegen Homophobie** wird die Regenbogenfahne vor dem Rathaus wehen. Dies beschloss die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 29.3.
- Die Gemeindevertretung Eichwalde hat noch einen weiteren wichtigen Beschluss gefasst: Es geht wieder **einen Schritt weiter in Richtung Grundschulerweiterung**. Der Bürgermeister wurde beauftragt, eine Machbarkeitsprüfung für die Variante "Klimahülle" anzufertigen. Hierbei geht es vor allem um eine Wirtschaftlichkeitsprüfung und die Untersuchung der Finanzierbarkeit. Der Beschluss wurde zwar mit großer Mehrheit gefasst, es deutet sich aber an, dass es nicht ganz einfach werden wird, für die finale Entscheidung, ob diese Erweiterung realisiert wird, eine Mehrheit zu finden. Diese Entscheidung soll noch vor der Sommerpause fallen
- Außerdem hat die Gemeindevertretung formal den Startschuss für das gemeindeübergreifende Projekt "Pflege vor Ort" gegeben. Hier werden insgesamt 4 Sozialarbeiter*innen eingestellt. Ziel des Projektes ist der Aufbau eines aktiven Unterstützungsund Beratungsnetzwerkes für ältere Menschen mit und (noch) ohne Pflegebedarf und

Neues von den Bündnisgrünen in ZEWS

Am 23.3.22 gab es endlich wieder einen interkommunalen Austausch der Bündnisgrünen in Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf. Wir haben uns über Aktuelles aus den Gemeinden ausgetauscht und diskutiert, wie wir unseren zukünftigen Austausch gestalten wollen. Angedacht ist, dass wir uns zukünftig ca. 3 Wochen vor dem Regionalausschuss treffen. Das wäre etwa Anfang Juni. Alle, die jetzt bedauern, dass es noch so lange hin ist: meldet euch gerne bei Andrea (luebcke@gruenein-eichwalde.de) – wie so oft limitiert die fehlende man- und womenpower das, was wir umsetzen können. Wir freuen uns über jeden engagierten Menschen!

Drahnsdorf

Unser Projekt "Etablierung eines energieautonomen Kreislaufsystems in Drahnsdorf" ist in den Werkstattprozess der WRL (Wirtschafts Region Lausitz) aufgenommen! Das heißt, das Projekt wird nun mit Hilfe von Experten in dieser Runde weiter qualifiziert. Damit wird die Antragsreife erreicht. Wie lange die Experten brauchen, wissen wir nicht, aber der entscheidende Schritt ist getan! Am 08. April findet ein Treffen mit Frau Zettwitz statt, bei dem entscheiden wird, ob der Landkreis die Trägerschaft übernimmt.

Schönefeld

Stammtisch

Wir treffen uns wieder wie gewohnt: immer am 7. jeden Monats um 19.00 via Zoom. Hier reden wir über alles, was uns in Schönefeld bewegt, Anmeldung unter <u>gruene-sxf@gruene-dahme-spreewald.de</u> **Politisches in Schönefeld:**

- Vielleicht ist es eine Reaktion auf die äußeren Umstände, aber die Sitzung der Gemeindevertretung war trotz ausführlicher Vorbereitung in den Ausschüssen und Vorgesprächen in der Elefantenrunde ausgesprochen unharmonisch. Lange wurde diskutiert, ob die "außergewöhnliche Notlage" zu verlängern ist und wie es trotz online-Sitzungen ermöglicht werden kann, die Bürger*innen angemessen teilnehmen zu lassen. Letztendlich gibt es einige wenige Bedenken gegen ein Streaming, darüber wird nun getrennt von der o.g. Verlängerung, die bis zur nächsten GV beschlossen wurde, im HA beraten.
- Die Gemeinden Eichwalde, Schönefeld, Schulzendorf und Zeuthen planen in Zukunft gemeinsame Projekte:
 - eine interkommunale Grundschule: wenn alles glatt geht, wird diese in Schulzendorf in Trägerschaft von Schulzendorf gebaut, hier ist Zeuthen wohl nicht mit dabei.
 - das gemeindeübergreifende Projekt "Pflege vor Ort". Hierbei wird sich am Modell der Schwester Agnes bzw. von Gemeindeschwestern orientiert
- Die Entwässerung der Gartenstadt scheint endlich in Umsetzung zu gehen. Am Schulzenpfuhl soll auf einem großen Gelände ein Spiel- und Erholungspark entstehen, gleichzeitig soll diese Anlage dem Konzept der Schwammstadt folgend Wasser aus der Gartenstadt aufnehmen und speichern.
- In der KiTa Bienenschwarm fehlen krankheitsbedingt viele Erzieher*innen und die Eltern werden gebeten, ihre Kinder zu Hause zu lassen. Erste Beschwerden wurden an eine GVertreterin unserer Fraktion herangetragen, dass die Beiträge dennoch zu zahlen sind. Der Bürgermeister erklärte, in engem Kontakt mit den betroffenen Eltern zu stehen.

Mittenwalde

In der Stadtverordnetenversammlung vom 22.03.2022 wurde der **Antrag auf Abwahl der Bürgermeisterin** mit 11 ja-Stimmen und 7 nein-Stimmen abgelehnt. Für eine 2/3 Mehrheit fehlten 2 Stimmen. Die Stimmung in der SVV ist auf einem Tiefpunkt angelangt.

Uwe Fattmann, jetzt Liebarales Bündnis teilt mit, seinen Vorsitz im **Umweltausschuss** abzugeben. Einen Umweltausschuss wird es möglicherweise in Mittenwalde demnächst nicht mehr geben, da es weder eine oder einen Vorsitzenden gibt noch eine Stellvertretung existiert. Beide habe Ihre Posten aufgegeben.

Die Stadtverwaltung hat den Startschuss für das **INSEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)** gegeben. Ab dem 1. April bis zum 1. Mai wird eine Befragung mit den Bürger*innen durchgeführt. Der Ortsverband der Grünen kritisiert, dass der Aufruf bisher nur im Amtsblatt zu lesen ist. Eine weitere öffentliche Bekanntmachung wurde bisher unterlassen. Bürger können den Fragebogen online ausfüllen oder im Rathaus der Stadt Mittenwaldein ausgedruckter Form abholen.

In Mittenwalde hat ein **Kreativfrühstück mit dem Thema der Nutzung von gereinigtem Abwasser** stattgefunden. Die Beteiligten kamen aus der Stadtpolitik, der Landwirtschaft u. Wasserwirtschaft. Auch eine Vertreterin des Ortsverbandes der Grünen war anwesend.

Ergebnis der Diskussion: Vor dem Hintergrund, dass das Klärwerk Waßmannsdorf mit einer 4. Reinigungsstufe ertüchtigt werden soll, ist der Gedanke der Kreislaufführung des gereinigten Abwassers -gerade vor dem Hintergrund des Klimawandels und der sich deutlich verändernden Wasserführung der Spree- eine Alternative zur Sicherung der örtlichen und überörtlichen Oberflächenwasserkörper.

In dem erforderlichen wasserrechtlichen Verfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung sollten die beteiligten Verbände, Gemeinden, Kreise und auch das Land Brandenburg ihre Möglichkeiten nutzen, die Forderung nach der Kreislaufführung des gereinigten Abwassers zu erheben. Zumindest für den Teilstrom, der von den Brandenburger Gemeinden dem Klärwerk Waßmannsdorf zur Abwasserreinigung zugeführt wird.

Kreislaufführung gereinigtes Abwasser und die geplanten Versiegelungen in Mittenwalde werden auch Thema sein bei unserem nächsten **Stammtisch.** Der Stammtisch ist eine offene Runde, wir freuen uns auf Aktive Menschen, die mit uns diskutieren möchten.

Der Ortsverband unterstützt tatkräftig das Projekt **Mittenwalde summt**. Neben der Streuobstwiese, die jetzt Ihren Schutzstatus im Brandenburger Streuobstkataster erhalten hat, wurde eine Benjeshecke und ein Sandarium für Wildbienen angelegt. Weitere Aktionen sind auch in anderen Ortsteilen von Mittenwalde geplant.

Last but not least freut sich der Ortsverband, dass wir zwei aktive Frauen bei uns haben, die jetzt

Der nächste **"Grüne Stammtisch" i**n Mittenwalde findet statt am **6. April um 19:00 Uhr.** Treffpunkt: Restaurant zur Post in Mittenwalde

Aktuelles aus der Kreistagsfraktion

Neues aus dem Kreistag

In unserem letzten Newsletter hatten wir von unserem Anliegen berichtet, die Einführung von Tempo 30 in Städten und Gemeinden zu erleichtern. Der Antrag wurde in die Ausschüsse verwiesen. Dort hat die Verwaltung nun in einer Stellungnahme ihre negative Haltung erklärt. Wir möchten das Vorhaben aber noch nicht aufgeben, sondern zunächst den Sachstand näher untersuchen. Dazu haben wir die Verwaltung in einer Anfrage gebeten, Auskunft über die bislang beantragten Tempo-30 Zonen und die dazugehörigen Entscheidungen zu geben.

Bündnisgrüne Ansprechpartner*innen im Kreistag



Alle Kreistagstermine

Neues aus der Landtagsfraktion von Benjamin Raschke

Ukraine: Solidarität und Verantwortung

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Putins auf die Ukraine geht bereits in die vierte Woche. Tausende Menschen fliehen vor dem über sie hereingebrochenen Schrecken auch nach Brandenburg. Sie willkommen zu heißen und ihnen bestmöglich zu helfen – darum geht es jetzt. Der Landtag hat daher erneut über die Lage in der Ukraine beraten und diskutiert, wie in Brandenburg ankommenden Geflüchteten aus dem Kriegsgebiet geholfen werden kann. Wir müssen umgehend die Mittel für die Integrationsarbeit erhöhen, weitere Angebote für Sprach und Integrationskurse schaffen, Abschlüsse unbürokratisch anerkennen und Arbeits- und Ausbildungsangebote vermitteln. Im mehrheitlich angenommen Antrag "Brandenburg ist solidarisch mit der Ukraine!" wird die Landesregierung daher u.a. aufgefordert die erforderliche Maßnahmen für eine unbürokratische humanitäre Hilfe für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge zu treffen und ihnen unkompliziert Zugang zu den Sozialleistungen des Staates zu gewähren. Zudem sollen die Kommunen bei der Erfüllung ihrer kommunalen Aufgaben im Zusammenhang mit der Unterbringung, Versorgung und weiterer Bedarfe der Geflüchteten aus der Ukraine unterstützt werden.

100 % Erneuerbare

Rasant steigende Energiepreise, das Verfehlen der Klimaziele und der fortgesetzte völkerrechtswidrige Angriffskrieg Putins - die Debatte um den richtigen Kurs der Energiepolitik hat in den letzten Wochen weiterhin Fahrt aufgenommen. Völlig gegensätzliche Vorschläge zur Entlastung der Bürger*innen stehen im Raum, von Energiegeld bis Spritpreisbremse, ganz unterschiedliche Lösungen zur Unabhängigkeit werden diskutiert. Der langfristige Kurs für Brandenburg ist klar, eine unabhängige, klimagerechte und soziale Energieversorgung gelingt nur mit 100% Erneuerbaren Energien. Daher haben wir im Landtag in der Aktuellen Stunde darüber debattiert, mit welchen Maßnahmen das Land und der Bund den Ausbau der Erneuerbaren Energien kurz-, mittel- und langfristig vorantreiben und sogleich kurzfristig für soziale Entlastungen sorgen kann. Die Koalition im Bund hat u.a. beschlossen, dass die Bürger*innen wegen steigender Preise im laufenden Jahr einmalig mit einer Energiepreispauschale von 300 Euro über die Einkommensteuer entlastet werden sollen. Zudem hat sich die Ampel-Koalition auf eine Absenkung der Energiesteuer auf Kraftstoffe für drei Monate geeinigt und es wird für 90 Tage ein Ticket für 9 Euro pro Monat für den Öffentlichen Personennahverkehr eingeführt. Dies sind aktuell wichtige Maßnahmen aber langfristig müssen wir eine Energieversorgung aus 100% Erneuerbaren Energien anstreben, denn nur diese ist unabhängige, klimagerechte und soziale.

Neues Regionalsiegel - Regionale Kreisläufe für mehr Wertschöpfung

Die Nachfrage nach regional erzeugten Lebensmitteln steigt stetig. Daher hat das grün geführte Landwirtschaftsministerium Anfang des Jahres zwei neue EU-zertifizierte Qualitätszeichen für brandenburgische Lebensmittel eingeführt – "bio Brandenburg. Gesicherte Qualität" und "Gesicherte Qualität Brandenburg". Beide Zeichen sind wichtige Instrumente zur Förderung regionaler Wertschöpfungsketten. Mit den Regionalsiegeln schaffen wir die Bedingungen für mehr regionale Produkte auf unseren Tellern. Damit Kitas, Schulen und Rathäuser regionales und Bio-Essen aus Brandenburg einkaufen. Ziel ist es, Verbraucher*innen eine bessere Orientierung zu geben und Landwirt*innen stabile regionale Absatzwege zu schaffen mit auskömmliche Preisen. Dafür muss vor allem die Gemeinschaftsverpflegung als großer Abnehmer von Lebensmitteln mit ins Boot geholt werden. Daher die Bitte, sprecht eure Kommunen und Schulräte an, wie das neue Regionalsiegel bei Verpflegung genutzt werden kann. Wichtig wäre auch hier eine Rückmeldung von euch, wie die Angebote bei euch vor Ort genutzt werden und wo ihr konkreten Verbesserungsbedarf seht – meldet euch gerne bei mir. Weitere Infos gibt es hier.

Wie wird der Pakt für Pflege vor Ort genutzt?

Viele Menschen wollen auch im Alter möglichst lange an dem Ort bleiben, an dem das Herz hängt: in den eigenen vier Wänden. Aber wie soll das gehen, wenn die Familie weit weg wohnt, wenn ambulant Pflegedienste nicht überall gleichzeitig sein können? Wir bringen die Hilfesuchenden mit denen zusammen, die Hilfe leisten können – und so im besten Falle dazu beitragen, den Umzug ins Pflegeheim zu verhindern Dafür haben wir den Pakt für Pflege auf den Weg gebracht, der vom grün geführten Gesundheitsministerium umgesetzt wird. Damit werden Beratungsangebote wie Pflegestützpunkte ausgebaut und pflegende Angehörige entlastet. Inzwischen hat ein Drittel der Kommunen bereits Förderanträge gestellt. Wichtig wäre auch hier eine Rückmeldung von euch, wie die Angebote bei euch vor Ort genutzt werden und wo ihr konkreten Verbesserungsbedarf seht – meldet euch gerne bei mir. Weitere Infos gibt es hier.

Herzlichen Gruß Benjamin

Termine deines Kreisverbandes

03.04.202212:00 - 17:00 Familiengartenfest in Zernsdorf (siehe KW)06.04.202219:00 Stammtisch Mittenwalde im Restaurant zur Post06.04.202216:00 Kreistagssitzung in Wildau ZLR III. Für Besucher*innen offen.07.04.202219:00 Stammtisch in Schönefeld. Anmeldung unter

gruene-sxf@gruene-dahme-spreewald.de (*)

15.04.2022 19:00 Grüner Stammtisch des KV **fällt aus**, da Karfreitag!

29.04.2022 18:00 Halbzeitbilanz der Fraktion im Spreeblick in Lübben. Anmeldung unter:

kontakt@benjamin-raschke.de

30.04.2021 11 Uhr bis ca. 18 Uhr Vorstandsklausur im Projektraum Drahnsdorf.

Alle Termine die mit (*) gekennzeichnet sind, finden digital via Zoom statt. Die Zoom-Links findet Ihr auf unserer Homepage unter Termine oder ihr bekommt sie bei Anmeldung.

Praktika, Stellenangebote

Ricarda Budke bietet in den Monaten von Mai-Juli ein Schnupper- bzw. **Orientierungspraktikum für Abiturient*innen bzw. Student*innen** an. Es wird vergütet und mit der Begleitung der Sommertour auch echt spannend und abwechslungsreich werden. Wenn ihr potenziell Interessierte kennt, leitet die Stellenausschreibung gerne weiter!

Alternativ den Beitrag auf der Website: https://www.ricarda-budke.de/praktikum/ Oder den Post auf fb: https://www.facebook.com/ricardabudke/posts/488950962865035

Studentische Mitarbeit im Bereich Kommunikation/IT für Ernährungsrat Spreewald gesucht.

Wir suchen ab sofort eine*n studentische*n Mitarbeiter*in für das Projekt "Vielfalt entdecken und schmecken!", welches über unsere Online-Plattform https://ernaehrungsratspreewald.de/#karte läuft. Die

Dauer der Mitarbeit ist abhängig von Anzahl der Wochenstunden und beträgt etwa 2 Monate ab dem

nächstmöglichen Zeitpunkt. Arbeit von Zuhause aus gewünscht. Alle weiteren Infos findest du <u>HIER.</u>

Kreisgeschäftsführer*in gesucht!

Als wachsender Kreisverband mit aktuell ca. 200 Mitgliedern können wir uns über immer mehr engagierte Menschen freuen, die neue Ideen mitbringen. Dies alles bedeutet natürlich auch einen höheren organisatorischen Aufwand. Für diesen suchen wir als Kreisvorstand ab sofort einen motivierten Menschen, mit dem wir unsere politische Arbeit professionalisieren können und der mit unseren vielen Ehrenamtlichen zusammenarbeitet. Der Stellenumfang beträgt bis zu 30 Stunden zu 18,50 EUR pro Stunde. Die Stelle ist unbefristet. Alle weiteren Infos HIER.

Aktionen & Veranstaltungen

Frauenmentoring Programm "Frauen aufs Podium"

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg lädt wieder zu einem Frauen Mentoring Programm ein. Gesucht werden sowohl Mentorinnen, wie auch Mentees. Alle weiteren Informationen findest du HIER.

Bewerbungsschluss ist der 03. April 2022.

Landkreis Dahme-Spreewald zeichnet Ehrenamt aus.

Gesucht werden besonders engagierte Bürger*innen des Landkreises. In den vergangenen Tagen zeigte sich wieder einmal, wie wichtig das Ehrenamt für das Funktionieren einer Gesellschaft ist. Hunderte freiwillige Helfer*innen bei Feuerwehr, Katastrophenschutz oder Technischem Hilfswerk unterstützen die Bevölkerung bei der Beseitigung der Sturmschäden.

Aktuell helfen unzählige Ehrenamtliche die Flüchtlinge aus der Ukraine zu versorgen und Spenden für die Ukraine zu sortieren und teilweise auch auszuliefern.

Auch in vielen weiteren Bereichen des Lebens ist das Ehrenamt ein wichtiger Stützpfeiler. Daher zeichnet der Landkreis Dahme-Spreewald in diesem Jahr wieder besonders herausragende Leistungen im Ehrenamt aus. Weitere Informationen und das Antragsformular findet ihr HIER.

Ernährungsrat Spreewald:

Deine Kontakte für kulinarische Vielfalt in der Region

Der Ernährungsrat Spreewald fördert lokale und nachhaltige Ernährung in der Region. Als Netzwerk aus Bürger*innen, Vertreter*innen aus Landwirtschaft, Gastronomie, Verwaltung und Bildung wollen wir zukunftsfähige Strukturen für eine **regionale**, **ökologische und gerechte Versorgung mit Nahrungsmitteln im Spreewald** aufbauen. Um Regionalität beim alltäglichen Einkauf, als auch bei der Gemeinschaftsverpflegung zu fördern, sind wir vor allem als Netzwerker aktiv. Dafür haben wir u.a. eine Karte entwickelt, auf der regionale Initiativen für nachhaltige Lebensmittel, Hofläden und besondere Unternehmen gelistet werden. Und hier geht es zur Karte: ERNÄRHUNGSRAT SPREEWALD

Und wir brauchen Dich! Damit unser Netzwerk und die Karte wächst. Du kennst Hofläden, Erzeuger*innen, Lieferanten, welche nachhaltig, regional und ökologisch in der Region Milch, Obst, Gemüse, Honig, Eier, usw. produzieren und vertreiben. Dann schick uns an web-team@ernaehrungsratspreewald.de

- 1. den Name des Angebots,
- 2. Kategorie (Hofladen, Milchautomat, Gastro,...) und
- 3. möglichst einen Kontakt (Post- und/oder Webadresse), damit wir weitere Informationen in Erfahrung bringen können.

Wir prüfen dann, nehmen Kontakt auf und im besten Fall wächst die Karte.

Im Voraus vielen Dank für deine Unterstützung und falls du Lust hast, schau gerne bei einer unserer Treffen vorbei und werde Mitglied im Ernährungsrat Spreewald. Anne & Melanie

Der Newsletter - Ausgabe 04/2022 erscheint am 28. April 2022. Redaktionsschluss für Themen und Veranstaltungshinweise ist Donnerstag, der 21. April 2022

.In eigener Sache: Wir sind bemüht alle Inhalte korrekt und vollständig wiederzugeben .Solltet Ihr Themen vermissen schreibt uns gern eine Mail Alle Termine sind vorbehaltlich, Änderungen geben wir rechtzeitig bekannt.

Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Dahme Spreewald Dorfstraße 38 15938 Drahnsdorf buero@gruene-dahme-spreewald.de





Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Bündnis 90 / Die Grünen Kreisverband Dahme Spreewald angemeldet haben.

Abmelden



